



BESCHLUSSVORLAGE	Vorlage Nr.:	157
	Verantwortlich:	Dez.6
Straßen- und Brückenbaumaßnahmen in der Rheinhafen- und Honsellstraße Vergabe von Straßen- und Brückenbauarbeiten		

Beratungsfolge dieser Vorlage					
Gremium	Termin	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	09.05.2016	4	x		

Antrag an den Gemeinderat/Ausschuss

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe folgender Arbeiten:

Straßen- und Brückenbauarbeiten in der Rheinhafen- und Honsellstraße

an die Firma: **STRABAG GmbH, Karlsruhe**
zum Angebot von: **01.04.2016**
abschließend mit: **591.625 EUR**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		nein	x	ja
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
690.000 EUR				Betrieb/Unterhaltung 9.900 EUR/a Ausschreibung/kalkulatorische Kosten 38.000 EUR/a
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung Kontierungsobjekt: Projekte: 7.661002, 7661005, 7661007 Ergänzende Erläuterungen:				
Kontenart: 78720000				
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	x	nein		ja Handlungsfeld
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	x	nein		ja durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	x	nein		ja abgestimmt mit

1.1 Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

Die Fahrbahnbeläge der Rheinhafenstraße zwischen Hochbahnstraße und Rheinhafenbrücke sowie die in östlicher Richtung anschließende Honsellstraße bis zum Kurzheckweg weisen zahlreiche Risse, Spurrillen und Flickstellen auf. Eine Erneuerung der Asphalt-schichten ist deshalb unumgänglich. Im Zuge dieser Maßnahme wird die schadhafte Abdichtung der Brücke über die Alb mit erneuert und anschließend mit einer Schutz- und Deckschicht aus Gussasphalt versehen.

Ein weiterer Teilabschnitt des vorliegenden Auftrags stellt der Neubau einer zusätzlichen Radfahrrampe für die Fuß- und Radwegbrücke über die Starckstraße dar. Das Konfliktpotential zwischen Fußgängern und Radfahrern im Eingangsbereich des Unterführungsbaues wird hierdurch verringert.

Auszuführen sind: Asphaltbefestigungen fräsen 8 650 m³, Aufsatz für Straßenablauf austauschen 28 St, Schachtabdeckungen austauschen 19 St, Sinkkasten einbauen 8 St, Asphaltbinderschicht herstellen 1 500 t, Asphaltdeckschicht herstellen 8 650 m, Fugenfüllung herstellen 1 630 m, Rinnenplatten austauschen 920 m, Abdichtung erneuern 420 m², Schutz- und Deckschicht aus Gussasphalt herstellen 420 m², Fahrbahnübergang aus Asphalt herstellen 17 m, Bordsteine setzen 130 m, Fundamente herstellen 14 m³, Schottertragschicht herstellen 250 m², Mauerscheiben mit Vorsatzgabionen 22 St herstellen, Stahlgeländer herstellen 158 m.

1.2 Projektvorstellung beim Gemeinderat

nicht erforderlich

1.3 Ausschreibung nach VOB:

öffentlich	<input checked="" type="checkbox"/>
beschränkt	<input type="checkbox"/>
freihändige Vergabe nach § 3 Ziff. 3	<input type="checkbox"/>

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 13 Firmen angefordert.

Submissionsergebnis vom 4. April 2016

1. Fa. STRABAG, Karlsruhe	591.625 EUR (100 %)
2. Bieter B	611.325 EUR (103 %)
3. Bieter C	621.775 EUR (105 %)
4. Bieter D 1 NA	643.758 EUR (109 %)
5. Bieter E	703.792 EUR (119 %)
.	
.	
9. Bieter I	868.700 EUR (147 %)

Das vom Bieter D eingereichte Nebenangebot würde selbst bei Wertung die Bieterreihenfolge nicht verändern.

Ablauf der Zuschlagsfrist: 12. Mai 2016

Bauzeit: Juli - August 2016

1.4 Angebotsbeurteilung mit Vergabevorschlag:

Günstigste Bieterin ist die Firma STRABAG GmbH, Karlsruhe. Sie verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie Personal und Gerätschaft, um die Arbeiten ordnungs- und termingemäß ausführen zu können. Die Unbedenklichkeitsbescheinigungen liegen vor.

Die Firma STRABAG GmbH, Karlsruhe, hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Das Tiefbauamt schlägt daher vor, hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Ein Hinweis über eine Vergabesperre bei der Melde- und Informationsstelle liegt nicht vor.

1.5 Kostenvergleich:

Anteil Kostenberechnung	760.000 EUR
Wirtschaftlichstes Angebot	591.625 EUR
Minderbetrag	168.375 EUR

Bei diesem Projekt wurden vergleichbare andere bereits submittierte Baumaßnahmen zur Kostenberechnung herangezogen. Das Ergebnis zeigt, dass saisonbedingt (Frühjahr) teilweise günstigere Preise erzielt werden können. Die günstigere Preisgestaltung zieht sich über alle Leistungspositionen hinweg.

1.6 Angaben über Finanzierung (Haushaltsmittel, Verpflichtungsermächtigungen, Zuschüsse):

Der Aufwand wird im Finanzhaushalt 2016 bei den Projekten
7.661002 - Gemeindestraßen, Umbau und Verbesserung -
7.661005 - Gemeindestraßen, Radwege-
7.661007 Gemeindestraßen, verschiedene Ingenieurbauwerke -
verrechnet.

Die erforderlichen Mittel stehen zur Verfügung.

Beschluss:I. Antrag an den Bauausschuss

1. Der Bauausschuss beschließt die Vergabe folgender Arbeiten:

**Straßen- und Brückenbaumaßnahmen in der Rheinhafen- und Honsellstraße
Vergabe von Straßen- und Brückenbauarbeiten**

an die Firma: **STRABAG GmbH, Karlsruhe**
zum Angebot vom: **01.04.2016**
abschließend mit: **591.625 EUR**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

2. Der Aufwand in Höhe von 690.000 EUR ist wie folgt zu verrechnen:

PSP-Elemente:

7.661002.700.108 - Gemeindestraßen, Umbau und Verbesserung, Decken-erneuerung
Rheinhafenstraße = 345.000 EUR

7.661002.700.204 - Gemeindestraßen, Umbau und Verbesserung, Deckenerneuerung
Honsellstraße = 160.000 EUR

7.661005.700.046 - Gemeindestraßen, Radwege, Route Rheinhafen - Innenstadt =
90.000 EUR

7.661007.700.137 - Gemeindestraßen, verschiedene Ingenieurbauwerke, Brücke
Honsellstraße über die Alb = 95.000 EUR